

Neue Schule - lästerfreudiges Kollegium

Beitrag von „Frappier“ vom 10. Juli 2018 09:57

Am Anfang ging es mir ähnlich an meiner Schule. Ich wusste gar nicht, was manche Kolleginnen hatten, aber das hat alles immer eine Vorgeschichte - teilweise über Jahrzehnte! Nachdem befreundete Kolleginnen und ich ähnliche Konflikte mit besagten durch hatten, wussten wir genau, was sie meinten. Da kommt man auch manchmal auf keinen gemeinsamen Nenner in gewissen Dingen und eine Seite setzt ihren Kopf einfach durch. Dieses "Lästern" ist dann gefühlt die einzige Form, um sich dagegen zur Wehr zu setzen und mal Dampf abzulassen. Wichtig ist, dass man da nicht verbittert wird und so eine generelle Anti-Haltung einnimmt. Von denen halte ich mich dann lieber fern, weil es mich runterzieht.

Zitat von Morse

Manche Leute, gerade wenn sie sich sehr lange kennen, sind da einfach ein bisschen grober miteinander; das wirkt auf Aussenstehende/Neue dann erstmal befremdlich.

Zum einen das, aber bei manchen habe ich auch die Erfahrung gemacht, dass es auf normale Art und Weise gar nicht ins Bewusstsein vordringt. Getreu dem Motto: "Es wurde mir normal und freundlich gesagt, wie schlimm kann's schon sein?!?" Da muss man immer erst größere Geschütze auffahren und es hat seine ganz eigene Dynamik. 😁